



Fachtag



Wenn Worte nicht erreichen können

Tiergestützte Hilfen zur Kommunikation bei Menschen mit Demenz und Menschen mit Hörbehinderung

Samstag, 18. November 2017

9.30 bis 17.00 Uhr

Köln

Mit Gebärdensprachdolmetschern und Schriftdolmetschern



Projekt GIA
Kompetenzzentren für
gehörlose Menschen im Alter



EINLADUNG

Im Verlauf einer Demenzerkrankung wird die Verständigung über Sprache immer schwieriger. Worte und Gebärden verlieren ihre Bedeutung oder fehlen ganz. Wenn eine Hörbehinderung hinzukommt, ist die Gefahr von Vereinsamung, aber auch von Fehldiagnosen und falscher Versorgung besonders groß. Eingeschränktes Hören und Demenz können in unterschiedlichen Aspekten zusammen hängen. Daher müssen neben der Verständigung über Sprache andere Kommunikationskanäle zur Kontaktaufnahme und zum gegenseitigen Verstehen gefunden werden. Tiergestützte Angebote sind für Menschen mit Demenz und insbesondere auch taube und schwerhörige Menschen mit Demenz besonders gut geeignet. Tiere sprechen direkt Emotionen und Erinnerungen an. Durch Körpersprache und ihre unvoreingenommene Begegnung können sie uns Wärme und Nähe vermitteln, die uns seelisch und körperlich in Bewegung bringt und glücklich macht. Schauen wir uns etwas davon ab!

Wir laden Sie herzlich ein, bei diesem Fachtag die Möglichkeiten tiergestützter Interaktionen zur Förderung der Kommunikation kennenzulernen, sich über die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Demenz und Menschen mit Hörbehinderung zu informieren und im Austausch mit Referentinnen und Teilnehmenden Ihre Erfahrungen zum Thema zu teilen und Anregungen für das eigene Arbeitsfeld mitzunehmen.

Änne Türke
Projektleitung „4 Pfoten für Sie“
Alexianer Köln GmbH

Anne Gelhardt
Projekt „Kompetenzzentren für
gehörlose Menschen im Alter“ Universität zu Köln

Kooperationspartner im Projekt „4 Pfoten für Sie – für gehörlose Menschen“

PROGRAMM

Mit Gebärdensprachdolmetschern und Schriftdolmetschern

- 09.30** **Anmeldung und Stehkafee**
- 10.00** **Einleitung und Moderation**
Kate Kitchenham
- 10.10** **Grußwort**
Prof. Dr. Thomas Kaul
Universität zu Köln, Pädagogik und Rehabilitation hörgeschädigter Menschen
- 10.15** **Mensch und Tier im Dialog**
Tiergestützte Interventionen als ergänzende Methode zur Kommunikation mit Menschen mit Demenz
Dr. phil. Carola Otterstedt
- 11.15** **Von Blickkontakt über Gebärdensprache zu tiergestützter Interaktion**
Bedürfnisse tauber und schwerhöriger Menschen im Alter: Kommunikation, Gemeinschaft und Aktivierung
Anne Gelhardt
- 12.00** **Mittagspause**
- 13.00** **Verstehen wir uns richtig?**
Über die Fähigkeit, trotz Verschiedenheit mit allen Wesen der Erde kommunizieren zu können
Cornelia Drees
- 14.00** **Wenn Worte nicht erreichen können ...**
Handlungsempfehlungen für einen barrierefreien Zugang tauber und schwerhöriger Menschen zu Unterstützungsangeboten im Alltag – am Beispiel von „4 Pfoten für Sie“
Änne Türke, Anne Gelhardt
- 14.45** **Kaffeepause**
- 15.15** **BeHAARliche Helfer**
Praxisbeispiele zur hundgestützten Aktivierung von Menschen mit Demenz
Anne Markgraf
- 16.30** **Zusammenfassung und Ausklang**
- 17.00** **Ende der Veranstaltung**

MODERATION



Kate Kitchenham

Wissenschaftsjournalistin, MA Kulturanthropologie und Zoologie mit Schwerpunkt Verhaltensforschung, Buchautorin, Moderatorin der ZDF-Sendung „Der Haustier-Check“, Patin von „4 Pfoten für Sie“

REFERENTINNEN



Cornelia Drees

Dipl. Biologin, Fachkraft für TGI (ISAAT), Dozentin und Beraterin für die Belange des Tiers in der TGI. Seit 2002 mit gemischter Tiergruppe schwerpunktmäßig im Bereich Demenz tätig. Begegnungshof der Stiftung „Bündnis Mensch & Tier“



Anne Gelhardt

Dipl. Sozialarbeiterin, Fachkraft für TGI (ISAAT), Wiss. Mitarbeiterin im Bereich Pädagogik und Rehabilitation hörgeschädigter Menschen, Universität zu Köln, Bundesverband Tiergestützte Intervention (Vorstandsmitglied)



Anne Markgraf

Dipl. Sozialarbeiterin in einer Demenzberatungsstelle, Fachkraft für tiergestützte Therapie mit Hund, Buchautorin, Therapiehund-Brandenburg e.V.



Dr. Carola Otterstedt






Kulturwissenschaftlerin inkl. Verhaltensforschung, Buchautorin, Fachberatung und Konzeptentwicklung von Projekten der Tiergestützten Intervention, Vorstand der Stiftung „Bündnis Mensch & Tier“



Änne Türke

Dipl. Sozialarbeiterin, Altenpflegerin, Projektleitung „4 Pfoten für Sie“, Demenz-Servicezentrum Region Köln und das südliche Rheinland, Alexianer Köln GmbH

INFORMATIONSTÄNDE

-  Bundesverband Tiergestützte Intervention e.V.
-  4 Pfoten für Sie
-  GIA-Kompetenzzentren für gehörlose Menschen im Alter
-  Stiftung Bündnis Mensch & Tier
-  Demenz-Servicezentrum Region Köln und das südliche Rheinland

ANMELDUNG

Änne Türke

Tel.: 0 22 03/36 91-111 71

Fax: 0 22 03/36 91-111 79

E-Mail: a.tuerke@alexianer.de

Anne Gelhardt

Skype: [gia-unikoeln](https://www.skype.com/name/gia-unikoeln) (mit Gebärdensprache)

WEITERE INFORMATIONEN

DIE TEILNEHMERGEBÜHR BETRÄGT 25 EURO€

(inkl. Imbiss und Getränke)

4 Pfoten für Sie: www.4-pfoten-fuer-sie.de



www.facebook.com/4pfotenfuerSie

Gehörlose Menschen im Alter:

www.kompetenzzentren-gia.de



www.facebook.com/GIA-Kompetenzzentren

VERANSTALTUNGORT

ALEXIANER KÖLN GMBH

Dominikus Brock-Haus

Kölner Straße 64

51149 Köln (Porz-Ensen)



Aus Frankfurt oder Oberhausen kommend fahren Sie am Heumarer Dreieck auf die A4 Richtung Aachen und verlassen diese nach 3 km an der Ausfahrt Poll/Porz; aus Aachen kommend fahren Sie über die A4, ebenfalls bis zur Abfahrt Köln-Poll/Porz, dann auf die Kölner Straße Richtung Porz. Dort biegen Sie rechts ab in die Kölner Straße Richtung Porz, der Sie folgen, bis auf der linken Seite das ausgeschilderte Alexianer-Krankenhaus zu sehen ist.

Sie erreichen uns aus Köln mit der Straßenbahn-Linie 7 in Richtung Zündorf. Von der Haltestelle „Ensen Kloster“ sind es ca. 5 Min. Fußweg bis zum Hauptgebäude des Alexianer-Krankenhauses.

Der Fachtag findet als Abschlussveranstaltung des Projektes „4 Pfoten für Sie für gehörlose Menschen“ statt.
Projektlaufzeit: 01. Januar 2015 – 31. Dezember 2017

gefördert von:

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

WENN WORTE NICHT ERREICHEN KÖNNEN –

Tiergestützte Hilfen zur Kommunikation bei Menschen mit Demenz und Menschen mit Hörbehinderung



Hiermit melde ich mich für den Fachtag am **18. November 2017** an:

Name

Institution

Anschrift

Telefon/Fax

E-Mail



Welche kommunikativen Hilfen brauchen Sie?

- Gebärdensprachdolmetscher/innen
- Schriftdolmetscher/innen
- Taubblinden-Assistenz
- Technische Hilfen, welche

Wir bitten um Anmeldung bis zum 10. November 2017

Telefon: 0 22 03/36 91 - 111 71

Fax: 02203/3691-11179

E-Mail: a.tuerke@alexianer.de

Skype: gia-unikoeln (mit Gebärdensprache)